



Seite 3

Freizeitkurse



4

Neues Wahrzeichen in Steinhausen



19

Rückblick Kinderball 2006



21

Schwangerschaftsturnen



26

Auswertung Fasi-Dekorationswettbewerb



Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes



Editorial

«Schnee juhee und er isch ninemee»

Der Frühling hat sich nicht nur angemeldet, sondern er ist auch gekommen. Herrlich diese Sonne, der blaue Himmel. Alle benützen das sonnige, warme Wetter um sich im Freien aufzuhalten. Viele fleissige Hände durchwühlen den Garten. Es wird gepflanzt und geräumt. Traurig, als der erste Grüncontainer mit abgebrochenen Ästen und Sträuchern gefüllt werden musste. Der Schnee, der in seiner herrlichen Pracht, die Natur im Garten da und dort überfordert hat, lässt nochmals an den Winter denken. Jetzt heisst es räumen und nach vorne schauen. Die ersten Blumen sind schon am Blühen.

Schön, dass es Frühling ist.

Urs Nussbaumer

Fastenzeit

Warum fasten so zeitgemäss ist.

Fasten ein alter Zopf oder nur etwas für die Kirche? Wie fastet man richtig? Fasten ist nicht nur für die, die abnehmen wollen! Kann man fasten und arbeiten? Ist Fasten nur eine Beschränkung der Nahrungsmittelaufnahme? Viel Fragen zu diesem Thema. Richtig vorbereiten und der richtige Zeitpunkt helfen sehr.

Nach Wikipedia (Die freie Ezyklopädie) «Allgemein gesehen, strebt man durch **Fasten** mittels Beschränkung von Nahrungsaufnahme eine Ausweitung der psychischen und soziale Kontrolle, der Macht, des Bewusstseins und/oder der Demut an. Die religionsgeschichtliche Definition von Fasten ist das Nüchternsein, in dem aus religiösen oder kulturellen Motiven bewusst und freiwillig auf sonst übliche feste beziehungsweise flüssige Nahrung verzichtet oder deren Verzehr gezügelt wird. Oft dient die Fastenzeit zur Vorbereitung von Festen.»

Sich einschränken in unserer Konsumwelt heisst, sich auf die grundlegenden Werte zu besinnen und nicht alles als Standard zu sehen. Bewusst sein nicht nur mit dem Essen, sondern auch mit den Mitmenschen, dem sozialen Umfeld der Gemeinschaft, in der wir wohnen. Ob Familie, Partnerschaft, Team, Klasse oder Betrieb: Man soll sie schätzen und sich nicht im Vordergrund sehen.

Geben Sie doch mal dem Andern den Vortritt!

UN.



Geheime Kommissionen?

Kommissionen des Gemeinderates arbeiten still und nur für den Gemeinderat.

Stimmt das? Nein, schon immer drang mal ein Wort bis zum Stammtisch. Warum nicht den Schleier ein wenig bewegen?

Von der **Grundstückgewinnsteuer-Kommission** dringt wirklich nichts an die Öffentlichkeit. Der Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung ist schliesslich Privatsache. Daran halten wir uns. Kurt Schmid, Hans Peter Baggenstos und

In der **Friedhofkommission** geht es eher ernst zu und her. Carl Notter ist Mitglied der ersten Stunde, hat er doch bei der Planung des Friedhofs Erli in den Jahren 1971/1972 massgebenden Anteil gehabt. Er vertritt nach wie vor die architektonische Grundidee für diese Anlage. Der Friedhof soll eine schlichte und würdige Stätte für die letzte Ruhe sein. Dass das so bleibt und dass die Anlage den Bedürfnissen dienen kann, dafür ist die Kommission zuständig. Marcel Blättler vertritt in der Kommission die Abteilung Bau und Umwelt, die ja mit Herbert Bamert für tadellose Pflege des Friedhofs sorgt. Peter Kolb ist Sekretär. Als er noch Zivilstandsbeamter war, vereinte er sozusagen alles in seinem Amt. Das Zivilstandswesen darf – die Klage ist noch nicht verhallt – wegen neuer Vorschriften des Bundes nur noch in der Hand grösserer Gemeinden liegen. Wenigstens die Friedhöfe lässt man den Dörfern.

unpolitisches Gremium, das niemand beschlossen hat, aber auch niemandem zu missfallen scheint. Der Schreibende hat dazu eingeladen, das Jubiläum mit den bereits erwähnten drei Trägergemeinden vorzubereiten. Ob von den Kirchen, dem Jugendtreffpunkt oder der Bibliothek, von allen Seiten sind gute Vorschläge gekommen, wie man die letzte Novemberwoche dieses Jahres 2006 gestalten könnte. Die Bevölkerung soll aus einem vielfältigen Angebot den passenden Anlass auswählen können. Auch der mittlerweile über 80-jährige Architekt Ernst Gisel wird zu den Geladenen gehören. Er hat dem Zentrum ein Gesicht gegeben, das zwar auch Spuren angesetzt hat, das aber heute noch voller Charakter ist. Das Zentrum Chilematt hat mit dem neuen Pfarreiheim einen weiteren Gesprächspartner am Dorfplatz gefunden. Ob es sich auch gegen Unterägeri wird behaupten können? Dort heisst das geplante Zentrum ebenfalls Chilematt.

Gemeinde	2, 5
Schule	3
Gewerbe	4, 15, 16, 17, 23, 25
Kulturkommission	6
Bibliothek	7
Ludothek	8
Vereine	9, 11–14, 18, 19, 20, 22, 24
Pfarrei	10
Musikschule	27
Agenda	28

der Schreibende sitzen etwa vier Mal pro Jahr zusammen und prüfen die Steuerveranlagungen, die Martin Seiler als Sekretär dieser Kommission zuverlässig vorbereitet hat. Auffallend ist, dass immer wieder Wohnungen unter dem Ankaufswert weggehen. Der grosse Gewinn auf Liegenschaften ist keine Selbstverständlichkeit. Und doch läppern sich die Steuern zusammen, so dass für die Gemeindekasse jedes Jahr gut eine Million Franken herauschaut. Auch im laufenden Jahr dürfte diese Schwelle schon überschritten sein. So lohnend ist keine andere Kommission.

Die **Bibliothekskommission** ist eng mit dem Zentrum Chilematt verbunden. Die Gemeindebibliothek befindet sich in diesem Gebäude der Röm.-katholischen Kirchengemeinde, der Evangelisch-reformierten Bezirkskirchengemeinde Steinhäusern und der Einwohnergemeinde Steinhäusern. Alle drei haben innerhalb des grossen Hauses ihre eigenen Räume wie auch gemeinschaftliche. Die Einwohnergemeinde ist Besitzerin der Bibliothek (und des Jugendtreffpunkts). Die zuständige Kommission ist fest in Frauenhand, nur der Präsident tanzt aus der Reihe. Ruth Steiger, Rosmarie Weber, Ruth Berchtold und die Bibliotheksleiterin Elisabeth Berchtold beraten mit dem Präsidenten über Budget und Anlässe, die dann und wann die kulturell Interessierten anlocken. Lesungen sind keineswegs aus der Mode gekommen, trotz DVD. Die Kommission freut sich, dass die Bibliothek eine treue Kundschaft hat. Sie will ihr auch zum 25-Jahr-Jubiläum des Zentrums Chilematt etwas Besonderes bieten. Wenn erst mit dem Projekt SaalPlus die neue Gemeindebibliothek entstanden ist, wird die Bevölkerung noch lieber bei den Büchern verweilen. Ich rede an dieser Stelle nicht von Buchhaltung.

Die **Finanzkommission** setzen wir nicht an den Schluss, weil sie wenig hergibt. Im Gegenteil. Bernhard Odermatt, Kurt Zihlmann, Roberto Manuzzi, Dr. Adriano Margiotta und Roland Frick als Sekretär sind zusammen mit dem Präsidenten alles Leute, die wissen, dass «Am Golde hängt, zum Golde drängt doch alles.» Budget und Rechnung der Gemeinde sind sozusagen Pflichtübungen. Die Kommission studiert, wägt ab, sucht Wege. Die Zukunft kann auch sie nicht lesen, wohl aber vor Risiken warnen. Sie gibt Empfehlungen an den Gemeinderat ab. An Stoff wird es in nächster Zeit nicht fehlen. Die Neue Finanz- und Aufgabenteilung (NFA) von Bund und Kantonen und ihr Gegenstück auf Kantonesebene, die Zuger Finanz- und Aufgabenreform (ZFA) werden einige Dinge aufmischen. Nach dem Jahr 2007 gibt es keinen Champagner mehr. Wer noch welchen vorrätig hat, muss gut einteilen. Eine Finanzkommission wird nicht verhindern können, dass wir auf Bequemlichkeiten verzichten müssen. Sie kann aber Verständnis schaffen und Lösungen suchen.

–Gi.

Impressum

Herausgeber: Steinhäuser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Max Gisler (Gi)

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Gnos Print GmbH

Die **Arbeitsgruppe «25-Jahr-Jubiläum» des Zentrums Chilematt** ist ein

Freizeitkurse Schuljahr 2005/06

Die Schule Steinhausen bietet den Primarschülerinnen und -schülern im Rahmen der Freizeitkurse verschiedene Bastel- und Sportkurse an. Über ein Schuljahr verteilt werden zwei komplette Programme erstellt mit jeweils über 30 Möglichkeiten zum Kursbesuch. Die Kurse finden mehrheitlich an den Mittwoch Nachmittagen statt. So kann z.B. im aktuellen Kursprogramm für den Mutter- und Vatertag gebastelt werden, eine Pizza gebacken, Tontopf-Figuren bemalt oder Schach gespielt werden, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Auch der Sport kommt nicht zu kurz: Klettern, Basketball oder Mountain-Bike fahren werden ebenfalls angeboten.



Livio Rosenberg, Thomas Frauchiger und Aylin Akdemir bei der Arbeit



Jessica Genhart & Linda Trapletti basteln ein Buchzeichen



Jill Scheidegger, Jasmin Dittli und Celine Schlumpf stellen ein Perlenarmband her



Michèle Curiger am 15. März 2006

Die Freizeitkurse erfreuen sich grosser Beliebtheit. Pro Ausschreibung können jeweils ca. 450 Anmeldungen gezählt werden. Bei insgesamt 650 Primarschülern an den Schulen Steinhausen kann somit davon ausgegangen werden, dass rund 70% das Angebot nutzen.

Die Durchführung dieser grossen und abwechslungsreichen Palette an Kursen wäre jedoch nicht möglich ohne unsere engagierten Kursleiterinnen und -leiter. So danken wir im Speziellen Mary Bossard, Heidi Weber, Dora Hächler, Ken Lee und vielen Anderen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Schulsekretariat Steinhausen



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

Neues Wahrzeichen für Steinhausen

In Steinhausen entsteht ein sechsstöckiges Holzsystemhaus, das zu reden gibt – als architektonisches und als logistisches Meisterwerk.



Der Steinhauser Ortskern wird schon bald über eine neue Attraktion verfügen, welche unser Dorf zum Anziehungspunkt von Architekturbegeisterten aus dem ganzen Land machen könnte: das Wohn- und Geschäftshaus an der Zugerstrasse 20 wird das erste sechsstöckige Holzhaus der Schweiz sein. Die Pläne stammen vom renommierten Architekturbüro Scheitlin_Syfrig + Partner, das bereits mit dem Roche-Forum in Buonas für Aufsehen sorgte.

Massarbeit bis ins letzte Detail

Der Neubau, der in Rekordzeit um den massiven Treppenturm (Bild links) hochgezogen wird, soll bereits im Juli 06 fertig gestellt und bezugsbereit sein. Möglich ist dies dank einer architektonischen und logistischen Planung, die nichts dem Zufall überlässt. Denn im Holzsystembau muss vom ersten Handgriff an in Zusammenhängen gedacht und – im wahrsten Sinn – Massarbeit geleistet werden.

Die rund 400 Boden-, Decken- und Wandelemente von bis zu 14 m Länge werden in der Werkhalle der GU Renggli Holzbau in Schötz millimetergenau vorge-

fertigt und mit allen Details wie Kabelkanälen usw. versehen. Darauf werden sie auf Tiefladern nach Steinhausen gebracht und mit dem Kran noch gleichentags am Bestimmungsort eingepasst (Bilder unten). Diese «Just-in-time»-Montage reduziert Bauschäden (Wasser, Schimmelpilz) und Bauverzögerungen auf ein Minimum.

Energetisches Vorzeigobjekt

Das elegante Wohnhaus mit vertikaler Rotzederschalung ist auch in Sachen Energieverbrauch vorbildlich. Dank Erdwärmeheizung, hervorragender Gebäudedämmung, dreifach verglasten Fenstern und optimaler Ausnutzung des Tageslichts erfüllt das Haus die strengen Anforderungen des Minergiestandards. Das zahlt sich auch finanziell aus: für eine 5½-Zimmer-Wohnung wird mit Nebenkosten von jährlich unter 300 Franken gerechnet...

www.holzhausen.ch

Interessierte können sich im Internet über die Wohnungen und aktuellen Baufortschritte informieren. Es lohnt sich, ab und zu bei **holzhausen.ch** vorbei zu schauen.



Wohlfühl-Wohnungen mit idealem Klima

Der Neubau an der Zugerstrasse 20 verwöhnt seine künftigen Bewohnerinnen und Bewohner in mancher Hinsicht.

Die geräumigen 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen eignen sich für alle Menschen, die besondere Ansprüche an das

Wohnen stellen. Sie kommen in den Genuss einer sehr behaglichen Atmosphäre in hohen, luftigen Räumen, in welchen schadstofffreie, natürliche Wohlfühlmaterialien wie Holz und Parkett dominieren. Weitere Vorzüge sind das funktionale Raumkonzept mit kurzen Wegen und maximal viel Tageslicht durch die 180 x 180 cm

grossen Fenster. Abgerundet wird das Angebot durch eine individuell regulierbare Komfortlüftung und eine Bodenheizung, die in der warmen Jahreszeit mittels Wärmetauschern auch als Kühlsystem eingesetzt werden kann. So ist gewährleistet, dass in den Wohnungen immer das bestmögliche Klima vorherrscht.

Trinkwasser in Steinhausen

Die Trinkwasserqualität wird periodisch vom Amt für Lebensmittelkontrolle analysiert. Die aktuelle Analyse bestätigt wie-

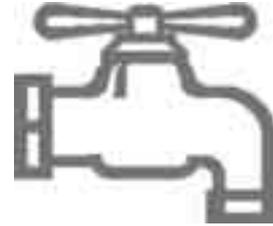
derum, dass unser Trinkwasser die Qualitätsanforderungen in allen Parametern erfüllt. Die jährliche Information der Kon-

sumenten ist gesetzliche Pflicht und ganz in unserem Sinne.

WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
STEINHAUSEN



WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
STEINHAUSEN



Gemeinde

gute Trinkwasserqualität in Steinhausen

Amt für Lebensmittelkontrolle: Probe Nr. 06-0043-007 vom 02.02.2006

	Einheit	Resultat	Toleranzwert
Mikrobiologische Parameter			
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	<10	100/300
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Escherichia coli	KBE/l	nicht nachweisbar	
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Chemische Parameter			
ph-Wert	-	7.38	
Messtemperatur ph-Wert	°C	13.4	
Gesamthärte	°fh	32.5	
org. Kohlenstoff, gelöst	mg/l	0.3	
Ammonium	mg/l	<0.01	0.10
Nitrit	mg/l	<0.01	0.10
Nitrat	mg/l	19.6	40
Phosphat	mg/l	<0.01	
Chlorid	mg/l	8.8	

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfißstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alt. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Noche de Tango argentino

Ramos-Schneider Tango

Die «Noche de Tango argentino» ist kein gewöhnliches Konzert. Zum tiefen sinnlichen Erlebnis wird das intensive Eindringen in die argentinische Seele durch die thematisierten Träume, Hoffnungen und Schicksale der europäischen Immigranten um die vorletzte Jahrhundertwende, was in nostalgischer Art das Buenos Aires der 40er Jahre wieder aufleben und hautnah prickelnde Weltstadtramantik erleben lässt.

Dort genau, nämlich in den Hafenvierteln der Millionenmetropole am fernen Rio de la Plata war es, wo der «Blues Argentiniens» entstand, eine leidenschaftliche und heute gleichsam populäre Kunstform, welche Discépolo treffend als einen «traurigen Gedanken, den man tanzen kann» charakterisiert.

Der argentinische Tango ist aus dem Leben der «Porteños» (der Stadtbewohner von Buenos Aires) nicht wegzuden-

ken. Er ist dort allgegenwärtig und wird nicht nur gehört, sondern auch gesungen und getanzt. Zur Zeit erlebt der Tango argentino aber auch weltweit eine Renaissance.

In einer ursprünglichen Instrumentierung entführt das Ensemble «Ramos-Schneider Tango» auf ihrem Streifzug durch alle Epochen in Sternstunden dieser faszinierenden Musik und reichhaltigen Poesie, und das für den Tango argentino heute so charakteristische Bandoneón fehlt dabei nicht.

Die «Wahlzuger» Violeta Ramos (Südamerikanische Harfe) und Richard Schneider (Gitarre) lernten sich am Konservatorium in Buenos Aires kennen. Tourneen führte sie durch Mittel- und Osteuropa, mehrfach in die USA und durch diverse Länder Südamerikas. Neben dem Betrieb ihrer eigenen Musikschule in Zug sind sie hierzulande unter dem Namen

«Duo Ramos-Schneider» bekannt. Neben zahlreichen Engagements mit gemischten Repertoires zwischen authentischer südamerikanischer, zeitgenössischer, klassischer Musik und Jazz geben sie regelmässig Tango-Konzerte in Buenos Aires und können auf mehrere Engagements an wichtigen Tango-Festivals wie zum wiederholten Male auf der Zürcher Tangowoche zurückblicken.

«Ramos-Schneider Tango» ist eine erweiterte Formation, welche sich auf den klassischen und authentischen Tango argentino spezialisiert. Mit Peter Gneist (Bandoneón) und Marcela Arroyo (Gesang) haben Violeta Ramos und Richard Schneider zwei gleichsam namhafte wie einfühlsame Vertreter dieser Musikrichtung in ihrem Ensemble.

Freitag, 7. April 2006, 20:00 Uhr im Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Reservierungen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 1032) oder unter www.kultursteinhausen.ch

Noche de Tango argentino

07.04.

Ramos-Schneider Tango

Zum tiefen sinnlichen Erlebnis wird das intensive Eindringen in die argentinische Seele durch die thematisierten Träume, Hoffnungen und Schicksale der europäischen Immigranten um die vorletzte Jahrhundertwende, was in nostalgischer Art das Buenos Aires der 40er Jahre wieder aufleben und hautnah prickelnde Weltstadtramantik erleben lässt.

In einer ursprünglichen Instrumentierung entführt das Ensemble „Ramos-Schneider Tango“ mit Violeta Ramos (Südamerikanische Harfe), Marcela Arroyo (Gesang), Peter Gneist (Bandoneón) und Richard Schneider (Gitarre) auf ihrem Streifzug durch alle Epochen in Sternstunden dieser faszinierenden Musik und reichhaltigen Poesie.

Freitag, 7. April 2006, 20:00 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Eintritte: Erwachsene Fr. 20.- / Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 15.-

Reservation bis Reservation bis 06.04.2006
bei der Gemeindebibliothek (041 741 10 32)
oder unter

www.kultursteinhausen.ch



Gemeinde
Steinhausen



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Von Gründonnerstag ab 17.00 Uhr bis und mit Ostermontag bleibt die Bibliothek geschlossen, ansonsten gelten während der Frühlingsferien die üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden frohe Ostertage!

Ein ganz grosser Dank!

Frau Beatrice Spöri verlässt das Bibliotheksteam nach 21 Jahren am 31. März 2006. Sie hat mit grossem Wissen und viel Gespür den Bibliotheksalltag geprägt. Während sieben Jahren, von 1989–1996, hat sie als engagierte verantwortliche Leiterin dem Betrieb viele neue Impulse gegeben, indem sie unter anderem Musik-CDs und Gesellschaftsspiele einführte, den Erweiterungsumbau mitplante und die Umstellung auf EDV an die Hand nahm.

Wir lassen Dich, liebe Beatrice, ungerne ziehen. Wir wünschen uns weiterhin viel Kontakt mit Dir als Kollegin und unserer Kundin und gönnen Dir die «gewonnene Zeit» für Dich und Deine Familie.

Elisabeth Berchtold, Claudia Günther, Beatrice Wüest und Rita Columberg Carol Etter gratulieren wir herzlich zur Wahl durch den Gemeinderat, als neue Teilzeitarbeiterin in der Gemeindebibliothek ab 1. April 2006.

Wir heissen dich willkommen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Dir.

Die neusten Romane und Krimis:

Asensi, M.: Der verlorene Ursprung.
Beckett, S.: Die Chemie des Todes.
Cunningham, Michael: Helle Tage.
Doyle, Roddy: Jazztime.
Dückers, Tanja: Der längste Tag des Jahres.
Duncker, Patricia.: Miss Webster und Chérif.
Franzetti, Dante Andrea: Passion.
Grünberg, Arnon: Gnadenfrist.
Hosseini, Khaled: Drachenläufer.
Ivanov, Petra: Tote Träume
Khoury, Raymond: Scriptum
Kidd, Sue Monk: Die Meerfrau
Noll, Ingrid: Ladylike.
Petterson, Per: Pferde stehlen.
Schlink, Bernhard: Die Heimkehr
Sigurdardottir, Steinunn.: Die Liebe der Fische.
Singer, Lea: Das nackte Leben.
Wallner, Michael: April in Paris



Bibliothek

WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Speziell

STUDIO

39

individuell

Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund
Silvia Kolb-Heiniger
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

041 741 69 39

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

GUMPI

Secondhand-Kinderladen

Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

Gumpi Markt

Mittwoch 12. April 2006
9.00 - 11.30 / 13.30 - 15.30

(Annahme Dienstag 11. April 2006)

Öffnungszeiten:

Mo + Di 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi + Do 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs

Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Natal: 079-325 40 77

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen



Ludothek Steinhausen
 Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
 Telefon 041 749 13 83
 www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Während den Frühlingsferien ist die Ludo jeweils nur am Freitagmorgen geöffnet:
 21. und 28 April 2006

Kleinkinderspielsachen

In diesem Aspekte-Jahr stelle ich die verschiedenen Angebote der Ludothek vor. Heute: Rollenspiele und Kleinkinderspielzeug.

Einmal im Monat besucht Frau Neidhart mit ihren Kindern Michael und Rafael (drei Jahre), Rebecca (fünf Jahre), Anina (sieben Jahre) und Frau Herr mit ihren Kindern Lucas (ein Jahr) und Sabrina (drei Jahre) die Ludothek.

Sie sind richtige Ludo Profis!

Jeden Monat pünktlich kommen die zwei Schwestern (Frau Neidhart und Frau Herr) mit ihren sechs Kindern in die Ludothek, um Spielsachen auszuleihen. Frau Herr wohnt in Horgen (ZH) und meint lachend: «Dank dem Ludo Besuch habe ich mindestens einmal im Monat einen Grund, meine Schwester in Steinhausen zu besuchen. Und da die Ludothek am Freitag nur am Morgen geöffnet ist, werden wir jedes Mal zum Mittagessen eingeladen, welches wir natürlich sehr geniessen.»

Frau Herr, sie haben kleine Kinder. Finden sie Spielsachen für Kleinkinder in der Ludothek?

«Ja, natürlich. Das Bügelbrett für meine Tochter ist der absolute Hit. Ich weiss nicht mehr, wie oft ich dies ausgeliehen habe. Auch Lucas kommt auf die Rechnung. Ob ein Lastwagen, ein Feuerwehr-Auto oder eine Trommel, die Spielsachen sind immer der Hit!»

Frau Neidhart, sie haben die Kinder in verschiedenen Alterskategorien. Was ist bei ihnen der Favorit?

«Bei den Zwillingen ist klar das Like a bike Nummer eins. Wir finden im Angebot jedes Mal etwas zum Mitnehmen. Gerade weil ich Kinder verschiedenen Alters habe, ist das Ausleihen für mich jedes Mal interessant. So kann jedes Kind dem Alter ent-



sprechend etwas mit nach Hause nehmen und ist zufrieden. Einzig beim Game Boy für meine Mädchen gibt es häufig Knatsch, weil immer beide zur gleichen Zeit «gamen» wollen. Doch auch dies muss gelernt und ausgetragen werden.»

Zum Thema Ausleihen, ist es nicht ein zu grosser Aufwand in die Ludothek zu kommen, vor allem mit vier Kindern?

Frau Neidhart: «Es ist ganz einfach, zu Hause gibt es einfach nicht genügend Platz für eine Spielküche, Verkaufsladen, Bauernhof, Puppenstube etc. Bei grossen Spielsachen ist man froh, wenn man die Sachen nach einem Monat zurück in die Ludothek bringen kann. Die ausgeliehenen Spielsachen werden in dieser Zeit intensiv gespielt oder in der Ecke stehen gelassen. So sieht man auch, wo das Interesse wirklich liegt. Der Reiz, ein Spiel nur gewisse Zeit zur Verfügung zu haben, ist viel grösser, als wenn das Spiel das ganze Jahr im Zimmer steht.»

Frau Herr: «Gerade wenn die Kinder noch klein sind, wechselt das Interesse für ein Spielzeug sehr schnell. Bei einem Kleinkind genügt ein Spielzeug, dass sich bewegt und am besten Musik/Geräusche

macht, aber bereits ein halbes Jahr später ist toll, wenn man das Spielzeug selber aufbauen kann (z.B. Briobahn, Primos). In der Ludothek befinden sich Spielsachen für jedes Alter, Interesse und Begabungen.»

Wir freuen uns auf den nächsten Besuch von Ihnen. Liebe Frau Neidhart und Frau Herr herzlichen Dank für dieses Gespräch.

Luzia Hofer

Einige Kleinkinderspielsachen

- Baby Spieltisch
- Kleinkinder Spielcenter
- Kugelbahn
- Bilibo
- Fisher Price Arche Noah
- Spielloki
- Stoss – Entchen
- Eisdiele
- Laufhilfe
- Baby Kreisel
- Schaukelschnecke
- Fingerlabyrinth
- Kran



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chilematt
6312 Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:

Susanne Kahn
Markus Schanz

PraktikantIn:

vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen

April 2006

...new homepage...

Unsere Homepage soll neu gestaltet werden.

Deshalb suchen wir Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, die sich damit auskennen. Hast du schon mal eine Homepage gestaltet oder kennst du jemanden, der/die das gut kann? Hast du eine kreative Idee wie unsere Page aussehen könnte/sollte?

Dann melde dich

Persönlich (komm vorbei...), telefonisch (041 741 77 54) oder per Mail (jugendtreff@jugi-steinhausen.ch) bei der Treffpunktleitung. Dankel

Susanne Kahn und Markus B. Schanz

Frühlings-Öffnungszeiten:

Bar & Sound:

Mittwoch:

14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30

Freitag:

16:00 – 19:00

Samstag:

14:00 – 18:00 und 19:00 – 23:00

Sonntag:

16:00 – 21:30

Nordic Walking Steinhausen



Rheumaliga Zug

Nordic Walking ist ein ideales Ausdauertraining im Bereich des Gesundheitssportes und der Rehabilitation. Die Muskulatur wird intensiv eingesetzt und trainiert, Gelenke und Bänder durch den harmonischen Bewegungsablauf jedoch geschont. Bewegen auch Sie sich gerne im Freien und können ca. eine Stunde am Stück gehen? – dann verbessern Sie ihre Leistungsfähigkeit und erlernen Sie die korrekte Ausführung von **Nordic Walking**.

Unsere Einführungskurse, 8 Lektionen zu 75 Minuten beginnen am:

Montag, 1. Mai 2006, 19.30 Uhr oder

Mittwoch, 3. Mai 2006, 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Rheumaliga Zug

Kurse

Tel. 041 750 39 29

Leitung:

Beatrice Zingerli

dipl. Physiotherapeutin

Tel. 041 741 17 87

Dorfrundgang durch Steinhausen

Die Frische Brise, Alternative Steinhausen führt am Samstag, 13. Mai 2006 ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr einen Dorfrundgang durch. Eingeladen sind Kinder, Frauen und Männer. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Der Rundgang kann individuell begangen werden, als Familie, kleine Gruppe, Einzelperson, je nach Vorliebe zu Fuss, per Velo, mit Blades.

Auf dem ca. 3 km langen Weg befinden sich 6 betreute Informationsposten zu Themen, die das Dorfleben betreffen. Jeder Posten beinhaltet eine Spielgelegenheit für Kinder und hält für Erwachsene eine Wettbewerbsfrage bereit. Der Rundgang dauert zu Fuss ca. 1½ Stunden, per Velo ca. 45 Minuten. Bei Schlechtwetter findet der Rundgang unter den ‚Arkaden‘ im Dorf statt.

Von 14.30 Uhr bis 21.00 Uhr besteht auf dem Dorfplatz ein Verpflegungsangebot. Für Kinder stehen Spielgeräte zur Verfügung.



Besuchen Sie unsere Ausstellung
an der Bahnhofstrasse 57
am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung

6312 Steinhausen

Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84

Zweibüro Johannistrasse 6, 6330 Cham

www.schaererbeck.ch



Vereine



: Auch ich bin dabei ...



Liz Stehrenberger
Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft,
49, verheiratet, 2 Söhne

Seit einem Jahr arbeite ich in der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft mit. Zurzeit besteht die Gruppe aus vier Frauen. Wir gestalten durchschnittlich acht Abendgottesdienste im Jahr.

So wird der Januargottesdienst als Gedächtnisfeier für die verstorbenen Mitglieder der FG gehalten. Die Maiandacht findet jeweils ausserhalb der Pfarrei statt, und zwar immer in einer Kapelle oder Kirche im Kanton Zug, die wir vorher ausge-



sucht haben. Diesen Anlass lassen wir jedes Mal in gemütlichem Beisammensein ausklingen. Traditionellerweise feiern wir die Oktoberandacht bei den Steyler Missionaren im Maria Hilf, die uns anschliessend an den Gottesdienst noch ihre Gastfreundschaft gewähren.

Von vielen Frauen geschätzt wird der Lottomatch nach dem Novembertagesdienst. Recht beliebt ist auch die ökumenische Adventsfeier, die wir zusammen mit drei reformierten Frauen gestalten. Sie findet abwechselnd in der reformierten und der katholischen Kirche im Zentrum Chilematt statt. Zur adventlichen Stimmung gehört im Anschluss an die Feier natürlich auch der feine Lebkuchen.

Beim Vorbereiten der Gottesdienste

setzen wir uns mit verschiedenen Themen und Bibeltexten, passender Musik und Liedern auseinander. Diese Arbeit und die Freundschaft mit den andern drei Frauen finde ich sehr bereichernd.

Es ist nicht immer ganz einfach, vorne zu stehen und zu lesen. Eine gewisse Nervosität gehört wohl dazu. Manchmal, bei geringer Besucherzahl, fragen wir uns, ob das Bedürfnis überhaupt noch vorhanden ist. Müsste vielleicht das «Angebot» reduziert werden? Doch die positiven Rückmeldungen geben uns Mut weiter zu machen.

Jedes Mal aufs Neue berührt mich die spezielle Intimität und Spiritualität dieser Gottesdienste. Ich kann oft einige Gedanken mit in den Alltag nehmen.

Nächster Frauengottesdienst:
Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr

Maiandacht in der Klosterkirche Maria Opferung, Zug
Thema «Maria, der offene Mensch»

Damenturnverein



Steinhausen

Der Damenturnverein Steinhausen sucht ab September

Gymnastikleiterin für die SOFT-Gruppe (Rücken-, Osteoporoseturnen, Fitness)

Mittwoch 19.45–20.45 Uhr, ca. einmal monatlich

Gymnastikleiterin für die FIT-Gruppe (Aerobic, Step, Fitness)

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr, ca. einmal im Monat

Wir bieten angemessene Entschädigung, keine Vereinsverpflichtung

Auskunft: DTV Steinhausen, Karin Kempf, Telefon: 041 740 19 71

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 22 70
fax 041 743 22 71
s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER

&

JANS AG

Gartenpflege +
Gartengestaltung



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35

6312 Steinhausen

Tel. 041 / 741 78 88

Fax. 041 / 740 01 53

Pfadi Winkelried Mafia-Übung vom 4. März 06



Vereine

Hoch motiviert, heute Gold zu finden, trafen wir uns nachmittags im Pfadiheim, wo wir die beiden Goldgräberlegenden Joe und Harry erwarteten. Nach einigen hilfreichen Instruktionen machten wir uns auf die Suche nach dem begehrten Edelmetall.

Doch plötzlich befanden wir uns mitten in der Szene der folgenschweren Entführung des Mafia-Bosses Don. Auch Dons Söhne, Paolo und Salvatore, mussten die Entführung ihres Vaters machtlos mit ansehen.

In einer, von den Entführern, hinterlassenen Nachricht forderten diese, dass innerhalb kurzer Zeit eine horrend Summe an Lösegeld zu beschaffen sei, falls die beiden Brüder ihren Vater Don je wieder zu sehen beabsichtigten. Da jeder Sohn die Gunst seines Vaters für sich alleine beanspruchen wollte, beschlossen sie, jeder solle in Eigeninitiative versuchen, die notwendigen Finanzen aufzutreiben, um ihres Vaters Leben zu retten. Einzeln baten sie uns um Mithilfe rund um Dons Befreiung.

Paolo und Salvatore händigten uns Geld aus, mit welchem wir Schiffe und Flugzeuge kauften, um verschiedene Ware, u.a. Zigaretten und Kokain, zu transportieren; natürlich in der Art, wie es sich für Mafiosi gehört. Die Gelder wuchsen allmählich zu einer ansehnlichen Summe an. Trotz unserer aktiven Mithilfe bei der Geldbeschaffung reichte es für keinen der Brüder, den Vater im Alleingang zurückzukaufen. Deshalb beschlos-



sen sie miteinander, sämtliche erschmuggelten Gelder zusammenzulegen und gemeinsam am Übergabeort aufzutreten, wobei wir sie begleiten und bewachen sollten.

Sorgfältig bewacht, wurde der Koffer mit dem Lösegeld von Salvatore, Paolo und uns zum strengst geheimen Übergabeort vor dem Feuerwehrgebäude ge-

schleppt. Die Entführer erschienen pünktlich, jedoch auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes. Wir sollten den Koffer an das Seil knoten, damit sie ihn hochziehen könnten. Als sie aber den Koffer öffneten, behaupteten sie, dass das Lösegeld nicht genüge, um Don frei zu lassen.

Die Entführer wollten sich gerade mit dem Geld, ohne aber Don uns zu übergeben, aus dem Staub machen, als Salvatore blitzschnell reagierte: Er zückte seine Pistole und eröffnete das Feuer. Nun stürmten wir alle den Flüchtenden hinterher. Es lagen den Ganzen weg entlang Geldscheine. – Salvatore muss wohl den Koffer getroffen haben. Der Spur folgend entdeckten wir plötzlich eine verkümmerte Gestalt. Das ist nicht etwa Don? Und ob! Wir befreiten ihn schnell von den Fesseln. Welche Wiedersehensfreude, welche Erleichterung über die Befreiung! Don lud uns zu einem üppigen «Zvieri» ein. Die glückliche, wieder vereinigte Familie bedankte sich bei uns, verabschiedete sich kurze Zeit später, um die Rückreise nach Palermo anzutreten.



- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

Wir sind gerne für Sie da!

www.ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

1981–2006 25 Jahre claro-Weltladen

Seit April 1981 steht der claro-Weltladen an der Bahnhofstrasse 6 in Steinhausen. Dass wir diesen Geburtstag feiern können, verdanken wir unsern treuen Kundinnen und Kunden und allen, die durch ihren freiwilligen Einsatz zum Erfolg beigetragen haben. Es sind dies besonders die Verkäuferinnen, die in unzähligen Stunden im Laden, an den Verkaufsständen am Dorf- oder Weihnachtsmarkt ihr Bestes gaben. Mit diesem Engagement ermöglichten sie vielen Produzentinnen und Kleinbauern, ihre Lebenssituation zu verbessern, weil sie ihre Waren zu gerechteren Preisen verkaufen konnten. Mit dem Gewinn haben wir verschiedene Projekte auf allen Kontinenten unterstützen und seit 1991 tun wir dies in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde.

In diesen 25 Jahren hat sich vieles verändert. Aus dem 3. Weltladen ist der claro-Weltladen geworden und unser Sor-

timent mit den typischen Produkten der Anfangszeit – Kaffee und Honig – ist zu einem attraktiven Sortiment aus Lebensmitteln und Kunsthandwerk angewachsen.

- eine wirtschaftliche Besserstellung und mehr Selbstbestimmung der PartnerInnen in der ganzen Welt
- auf lange Sicht ökologische Produktion
- kleinstmöglicher Zwischenhandel und



Geblichen ist das Anliegen:
– vollständige Transparenz bezüglich Herstellung, Zusammensetzung und Vertrieb aller Produkte

offene Information über die Wertschöpfung.

claro-Weltladen Steinhausen

Kids-Kleiderbörse Frühling 2006

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

!Achtung Kundennummer!

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Abgabeschluss 31. März

Kd.Nr. und Info erteilen: C. Meier, Telefon 041 741 72 91 und C. Etter, Telefon 041 740 23 40

Annahme:	Dienstag 4. April	14.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch 5. April	13.30 bis 16.30 Uhr
Rückgabe:	Donnerstag 6. April	13.30 bis 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS bis max. M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates, Kickboard usw. gebraucht, sauber, modisch in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen



Malkurs mit Resonance Gouache Farben

Diese ausdrucksstarke Farbe erweckt in uns neue Lebensimpulse. Wir lernen eine wundervolle Farbe kennen, die wir mit Pinseln, Schwämmen, Spachteln und mit den Händen auf das Papier bringen. Um die Farbenwelt unseres Inneren an den Tag zu bringen, müssen wir keine «grossen Künstler» sein.

Daten Dienstag, 2., 9. und 16. Mai

Zeit 09.00–11.30 Uhr

Ort Kolibri, Atelier für Farb- & Malthherapie, Zug

Leitung Dagmar Gebhardt, Steinhausen, dipl. Farb- und integrative Malthérapeutin

Kosten Mitglieder Fr. 75.–,
Nichtmitglieder Fr. 90.–

Anmeldung bis 18.4. an Brigitte Gehrig,
Tel. 041 741 36 13
www.fg-steinhausen.org

Lichtfänger aus Glasperlen

Mit Glasperlen Licht einfangen! Wir gestalten Fenster- und Raumschmuck mit venezianischen Glasperlen. Lichtfänger können aus einzelnen Glasperlensträngen bestehen oder verschiedene dreidimensionale Formen annehmen. Lassen Sie sich von den vielen Möglichkeiten überraschen.

Daten Samstag, 6.5.2006
Zeit 09.30–12.30 Uhr
Ort Glasatelier, Zug
Leitung Marie-Therese Scherer,
Steinhausen
Kosten Mitglieder Fr. 30.–,
Nichtmitglieder Fr. 40.–
Materialkosten ab Fr. 50.–
Anmeldung bis 2.5. an Susy Imfeld,
Tel. 041 740 65 56
www.fg-steinhausen.org



Die Macht der Gefühle

Was sind «emotionale Altlasten», wie entstehen sie und wie wirken sie sich aus? Wie kann man sie erkennen und integrieren? Die Anwesenden werden mir praktischen Beispielen in das Vortragsthema einbezogen. Somit sind die Aussagen leicht verständlich und gut nachvollziehbar.

Datum Donnerstag, 04.05.2006

Zeit 09.00–11.00 Uhr

Ort Chiematt Steinhausen

Leitung Pius Wihler, Lebensberater und
Dipl. Pflegefachmann,
7205 Zizers



Mitteilung

April 2006

Abteilung Wandern

Dienstag, 04. April 06

Kurzwanderung

Besammling: 12.15 Uhr Dorfplatz

Dienstag, 11. April 06

Halbtageswanderung

Besammling: 12.10 Uhr Bushaltestelle
Steinhausen Zentrum

Dienstag, 18. April 06

Tageswanderung

Besammling: 07.30 Uhr Bahnhof

Abteilung Velotour

Dienstag, 25. April 06

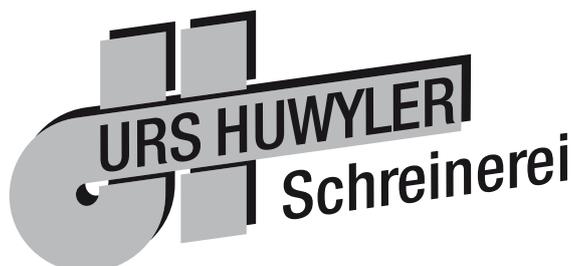
Velotour

Besammling: 12.55 Uhr Dorfplatz Steinhausen



Vereine

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



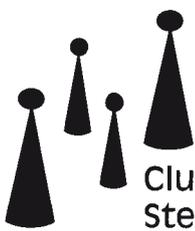
Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closures, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02



Club Junger Eltern Steinhausen

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 4.4.2006

Zeit 09.00 bis ca. 10.30 Uhr

Ort Zentrum Chiematt,
Steinhausen

Kosten Fr. 7.– pro erwachsene Person,
Kinder gratis
Anmeldung keine

Nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 2.5.2006

Kids-Kleiderbörse

Wir verkaufen feine Kuchen & Getränke.

Datum Mittwoch, 5.4.2006

Zeit 13.30 – 16.30 Uhr

Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen

Kinderhort am Dienstag- nachmittag

Unsere Leiterin Carina Zouaiter freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten	jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien
Zeit	14.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen
Alter	ab 2 Jahren
Kosten	Fr. 8.– pro Kind (inkl. Zvieri)
Anmeldung	ist keine notwendig
Auskunft	Carina Zouaiter, Leiterin Tel. 041 740 34 83 Esther Struzina Club junger Eltern Tel. 041 740 05 08

Achtung!

Versicherung ist Aufgabe der Eltern

Voranzeige:

Inline-Spass für Gross und Klein

Ein 2-stündiger Inline-Spass für Gross und Klein mit dem Geschwister-Duo Diaz. Daniela und Rafael Diaz spielen beide beim EVZ und vertreten die Schweiz auf internationaler Ebene. Lassen Sie sich überraschen...!

Daten	Samstag, 6.5.2006 oder evtl. 13.6.2006
Zeit	9.00 bis 11.00 Uhr
Ort	Schwarzer Platz neben der Dreifachturnhalle Sunnegrund, Steinhausen
Kosten	Fr. 5.– pro Person
Anmeldung	bis 1.5.2006 an Claudia Müller Tel. 041 740 58 74 muewe@bluewin.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Steinhausen

- **Gemeindekrankenpflege**
- **Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Mahlzeitendienst**
- **Krankmobilen**

Stützpunkt:

Kirchmattstrasse 3
Steinhausen

(Seniorenzentrum «Weiherpark»)

Telefon 041 740 48 48

Fax 041 740 48 49

E-Mail: spitex.steinhausen@bluewin.ch

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.



Kilian Huwyler

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhauserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch



Kilian heisst Sie herzlich willkommen!

Sa 29.+ So 30. April 06
9.00 – 18.00 Uhr

Kilian Küchen Fest!

Spannende Kochvorführungen und Verköstigungen

Tag der offenen Tür in unserer Küchenausstellung

Kilian heisst Sie herzlich willkommen und freut sich darauf Ihnen die verschiedensten Neuheiten persönlich zu zeigen. Neue Küchenmodelle und Geräte mit inspirierenden Farben und vielen Besonderheiten.

Dampfgar-Vorführung und Kochen mit der einzigartigen Teppan Yaki-Herdplatte.

Grosser Wettbewerb:

10 schöne Preise – 1. Preis: Miele Steamer (freistehend) im Wert von Fr. 2'600.–.

Ballonwettbewerb, Gumpischloss und Attraktionen für Kinder



Kilian Küchen

sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
alte Steinhäuserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**ZUMSTEIN
REISEN**

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen

Tel 041 - 748 00 90
Fax 041 - 748 00 99
Mail zumstein@citytravel.ch

*Für eine kompetente,
unverbindliche und
neutrale Reiseberatung!*



**Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz**

z'Steihuuse

PERSÖNLICH



RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN	Öffnungszeiten:
	Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
	Sa 09.00 bis 16.00 h
	So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin

Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

FAMILIENFREUNDLICH

PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

Raiffeisenbank auf Erfolgskurs

Da neue Erscheinungsbild der Raiffeisenbank – ein klarer, schnörkelloser Schriftzug – ersetzt nach 30 Jahren das alte Logo und steht für ein dynamische Bank, die alle Dienstleistungen anbietet, die man von einem zeitgemässen Finanzinstitut erwarten kann. Auch wenn das vertraute Signet aus Wabe, Ähre und Schlüssel darin nicht mehr vorkommt, soll seine Symbolik für die Arbeit der Bank weiterhin gültig sein. Dies sagte Verwaltungsratspräsident Pius Schlumpf an der Generalversammlung, zu der sich über 600 Genossenschaftler und Genossenschaftlerinnen in den Sunnegrund begeben hatten. Die Wabe steht für Fleiss, die Ähre für Wachstum und der Schlüssel für Sicherheit. Der Bankleiter Peter Schelbert veranschaulichte mit einigen Eckdaten das erfolgreiche Geschäftsjahr 2005 und zeigte sich überzeugt, dass er und seine 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch im neuen Jahr erfolgreich arbeiten werden.

Dazu seien sie auf ihre treuen Kunden angewiesen, sagte Schelbert. Diese Treue wurde mit einer grosszügigen Dividende



Dölf Gwerder, flankiert von Bankverwalter Peter Schelbert (links) und Verwaltungsratspräsident Pius Schlumpf, wurde für seine 50jährige Zugehörigkeit zur Raiffeisenbank Steinhause speziell geehrt

auf den Anteilschein belohnt sowie mit je einem Gutschein für eine Fahrt mit der neuen Gondelbahn im Hochstuckli und einen Aufenthalt im Tessin zum halben Preis. Der eigentliche Ansporn zur Teilnahme an der GV waren wohl weniger die Traktanden – alle Anträge wurden im Sinne der Bank genehmigt – als vielmehr das Nachtessen, das in den Steinhauser Restaurants offeriert wurde. So bewegte sich nach der Generalversammlung ein beachtlicher Menschenstrom ins Dorf, wo

der gemütliche Teil wesentlich länger dauerte als der offizielle in der Mehrzweckhalle.

Text und Bild: Hansruedi Hürlimann

RAIFFEISEN



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.

www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Guggernacht, die Vierte!!

Die Fasi ist leider bereits wieder vorbei, doch es war ein geniales Fest. Mit den neuen Platzverhältnissen auf dem Dorfplatz (Steigrind ist ja jetzt auf Kreisel!) wurde bald klar, es wird «fägen» im Hexenkessel. Der Verein Guggernacht und die Guggermusik Steischränzer haben in vielen Stunden der Vorbereitung ein Fasidorf geschaffen, das sich sehen lassen konnte. Die Aussenbühne wurde sofort in

von und um Steinhausen tatkräftige und finanzielle Unterstützung beigesteuert haben und mit Hilfe des Patronats von Zahnarzt Alan Kruger. All diesen SponsorInnen und HelferInnen sprechen wir unseren grossen Dank aus. Die Guggernacht war also etabliert und die Steinhauser Fasibegeisterten trotzten auch der am Abend zunehmenden Kälte. «So etwas hat Steinhausen noch nie gesehen!»,



Die Guggernacht 2006 ist vorbei und das momentane OK hat jetzt nur noch zwei letzte Aufgaben. Es wird nach der GV und dem Dorffest (17. Juni 2006 auf dem Dorfplatz mit der Band «Chue Lee») zurücktreten und die Guggernacht in die Hände der genialen Guggenmusik Steischränzer legen. Der Verein Guggernacht mit dem jetzigen OK wird sich nur noch im Hintergrund als Stiftung betätigen.

Allen BesucherInnen, HelferInnen, Behörden und auch SponsorInnen sagen wir noch einmal ein ganz herzliches Danke. Es war eine absolut geniale Zeit.

Verein Guggernacht

Beschlag genommen und die eingeteilten Guggen gaben von Anfang an den Tarif durch, wie diese Guggernacht laufen soll! Staunende Kindergesichter und tanzende Dreijährige war keine Seltenheit. Alle Altersgruppen waren auf dem Dorfplatz vertreten und gaben zu verstehen, dass ein Fest der kakophonischen Klänge und der friedlichen Party abgehen soll. Gegen die Jugendlichen, die unsinnigerweise mit Rasierschaum bewaffnet waren, hat die durch das OK herbeigerufene, örtliche Polizei schnelle Massnahmen ergriffen und die Unruhestifter in die Schranken gewiesen. Somit konnte die Party ungestört weiter gehen. An dieser Stelle dankt das OK allen Behörden, die tolle Zusammenarbeit war wirklich vorbildlich. Mit Margrit Nussbaumer, Leiterin der Sicherheitsabteilung und Ansprechperson war dies auch nicht anders zu erwarten. Das Fest konnte auch nur in diesem Rahmen durchgeführt werden, weil diverse Firmen

strahlte ein erfahrener Fasnächtler aus Steinhausen der sonst eher luzernorientiert war. Und wahrhaftig: noch um Miternacht spielte auf der Aussenbühne eine Gugge und auf dem Dorfplatz versammelten sich noch einmal mehr als 200 Personen. Und noch lange war das Zelt sehr gut gefüllt!



Rückblick Kinderball 2006

Der Kinderball ist in Steinhausen's Fasnacht nicht mehr wegzudenken. Dies beweist, dass uns ca. 300 Kinder die Treue halten.

Unter dem Motto «Fantasia» fand der 7.Kinderball im Chiematt statt. Es gab viele fantasievolle und mit Liebe zurechtgemachte Kinder zu bestaunen. So war die Wahl der Schönsten gar nicht so einfach für die Präsidentin der Fasnachtsgesellschaft.



Die Kinder, die nicht tanzen wollten, konnten unserem Clown zuschauen, wie

er aus Ballonen schöne Tiere, Blumen und Anderes zauberte. Das Gefolge vom Steivater verteilte jedem Kind einen Popcornhandschuh.

Dank unseren SponsorInnen gab es wieder einen reich gefüllten Gabentisch und die Kinder durften ein feines Zvieri zu sich nehmen.

Was uns dieses Jahr auch sehr freute, dass so viele Erwachsene unser «Fantasia-Café» besuchten.

Herzlichen Dank allen kleinen und grossen BesucherInnen, den Sponsor-

Innen, der Guggenmusik Stracciatellos und Gugalla, dem Steivater (i.V. Ernst Borner) und Gefolge und nicht zu vergessen an David Paravicini, der das Chiematt wieder auf Vordermann brachte.

Unsere Sponsoren:

Aeschbach Chocolatier AG, Ballon Box, Bäckerei Nussbaumer, Bäckerei von Rotz, Chäshuus GmbH, Dorfplatz Apotheke, Febru, Gasthaus zur Linde, Gasthof Rössli, Daniel Häfliger AG, Urs Huwyler, Kaiser Optik, Kantonbank Steinhausen, Kolibri Spielwaren, Josef Küng, MIB AG, Mc Donalds Schweiz, Hubert Kaufmann (Oswald Nahrungsmittel), Office World AG, Raiffeisenbank Steinhausen, Restaurant Szenario, Christoph Röllli, Rüegg AG, Schmid Informatik, Schärer und Beck AG, Spar, Staub Clean-it, SW Spezialbau AG, E. und R.Ulrich, Wärlchliüt zur Burg

Jahrgang 1941

Jubiläumsfest im
Restaurant Szenario
28. April 06
«Denk dran – meld dich an»
Es Gruessli das OK
Tel. 041 / 741 68 82

SENIOREN
STEINHAUSEN
VEREIN FÜR DAS ALTE

Voranzeige

Generalversammlung
Dienstag, 4. April 2006
14.30 Uhr

Restaurant Löwen

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



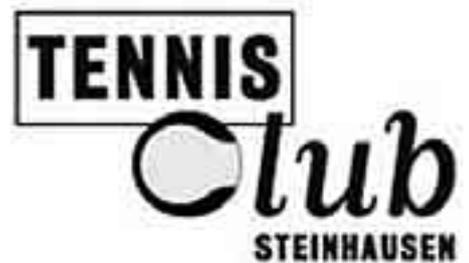
**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Tennis Schnuppertraining für Jugendliche im TC Steinhausen



*Mittwoch 26. April 2005 – 14.00 bis 16.00 Uhr
(das Training beginnt jeweils zur vollen Stunde)*

Der Tennisclub Steinhausen organisiert unter der Leitung von Loukas Kafouros und Roger Cafader einen Tennis-Schnupperkurs. Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr erhalten Gelegenheit, sich mit dem gelben Filzball vertraut zu machen.

Als BesucherIn erhältst du Einblick in eine Trainingslektion. Wir bitten dich, sportliche Kleider und Turnschuhe ohne Profil zu tragen. Wer bereits ein Racket besitzt oder organisieren kann wird gebeten, dieses mitzunehmen. Es stehen aber auch einige Tennisschläger zur Verfügung.

Selbstverständlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen und können sich ein Bild von diesem schönen Sport und dem Tennisclub Steinhausen machen.

Der Tennisclub Steinhausen freut sich auf Sie/dich!

Unser Angebot an Jugendliche :

Tennisunterricht jeweils am Mittwoch von ausgebildeten Tennislehrern (Mai bis Ende September ohne Schulferien)

Intensivtrainingswoche während der 5. Sommerferienwoche

Clubturnier

Details unter: www.tcsteinhausen.ch
Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie/du bitte:
Corina Klingelfuss – Tel. 041 741 14 26



«Schwangerschaftsturnen» – mehr als das



Vereine

In unserer Serie über die Vereine gehen wir brav nach dem Büchlein der Gemeinde «Von A bis Z» und lesen beim »S»: «Schwangerschaftsturnen». Der Schreibende versinkt in schönen Erinnerungen. Ein Stubenwagen fährt vor. – War da nicht Vreni Zaum, die fast alle werdenden Mütter in Steinhausen in ihrem Gymnastikstudio versammelte? Darauf angesprochen meint Vreni Zaum heute, dass sich das Angebot längst geändert hat. In ihrem Studio sana sind alle willkommen, die Kraft und neue Lebensfreude gewinnen wollen. Vreni Zaum ist Beraterin für kleine Gruppen und Einzelpersonen, wenn es um Hilfe zur Selbsthilfe geht, insbesondere bei der Ernährung und bei Rückenproblemen. Es hängt doch vieles zusammen, möchte man sagen.

Zilgrei ist eine Methode, die sie beherrscht. Diese von der Italienerin Adriana Zillo und dem amerikanischen



Regula Weber

Wer ist sich schon bewusst, dass eine Balance zwischen dem sauren und dem basischen Bereich des Körpers sein muss? Der Mensch besteht zu über 70% aus Wasser. Wichtig ist, dass man Wasser ohne Kohlensäure und ohne Zucker trinkt, so ist es PH-neutral. Wenn die Säure vorherrscht, wird man anfällig für Krankhei-



Ursula Peer

Wenn Vreni Zaum auf ihre Berufsjahre blickt, dann kommt sie doch gerne auf die Anfänge in Steinhausen zu sprechen. Als sie von Adliswil kommend im kleinen Dorf eintraf, gab es Neuzuzügerbesuche durch den Frauenverein. Frau Haas hat sie bei ihrem Besuch auf den Blauring aufmerksam gemacht. Vreni Zaum übernahm bald einmal die Scharleitung und behielt sie bis zum Sommerlager 1975. Drei Jahre später begann sie die Schwangerschaftsgymnastik, damals im Saal des Restau-



Vreni Zaum

Chirotherapeuten Dr. Hans Greising entwickelte Methode löst Spannungen, besonders mit der Atemtechnik. Vreni Zaum hat sich in Zilgrei ausbilden lassen und ein Diplom erworben. Ständige Weiterbildung ist für sie selbstverständlich. Sie weiss, wie sie Wohlbefinden vermitteln kann. Beispielsweise weist sie ihre Klientinnen und Klienten darauf hin, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist.

ten. Vorbeugen ist bekanntlich immer noch besser als heilen.

Vreni Zaum ist im Studio sana nicht allein. Dort an der Allmendstrasse 13 gehören zwei Fachfrauen zum Team. Bei Regula Weber lernt man orientalischen Tanz. Sie ist zudem auf Beckenbodentraining spezialisiert. Irgendwie scheint das zusammen zu passen. – Paule Marchand bietet ebenfalls orientalisches Tanzen an.



Paule Marchand

rants Löwen, bis sie 1980 sie sich bei der Firma Frenademez einmieten konnte.

Wie schön, wir stehen wieder am Anfang unseres kleinen Berichtes und können schliessen, indem wir für eine Anmeldung im Studio Sana die Telefonnummern nennen:

Vreni Zaum 041 741 51 00

Regula Weber 041 752 08 40

Paule Marchand 044 492 28 08

Wäre jetzt im Frühling, wo die Säfte wieder fliessen sollen, nicht ein Anruf fällig?
-Gi.



Bewegung, Spiel und Spass für Seniorinnen und Senioren in Steinhausen

Bewegen

Durch Bewegung, Spiel und Musik regen Sie ihren Kreislauf an, halten die Gelenke beweglich und kräftigen die Muskulatur

Begreifen

Sie können Bewegungsabläufe und koordinative Fähigkeiten erlernen und üben

Behalten

Ausdauer u. Kraft helfen Ihnen, den Alltag bis ins hohe Alter zu meistern

Begegnen

Wir treffen uns:

Montag: Sunnegrund Dreifachturnhalle **8.00–10.00 Uhr** Männer, 10.00–11.00 Uhr Frauen

Dienstag: Seniorenzentrum Weiherpark **9.00–10.00 Uhr**, nur für Bewohnerinnen und Bewohner
10.00–11.00 Uhr, Turnen im Sitzen Männer und Frauen
14.30–15.30 Uhr, Turnen im Sitzen, Männer und Frauen



Eine Lektion kostet CHF 4.-

Wenn Sie in fröhlicher Atmosphäre etwas zur Förderung Ihrer Gesundheit tun wollen, machen Sie mit! Sie sind jederzeit herzlich willkommen zu einer kostenlosen Schnupperlektion. Auskunft erteilen Ihnen gerne die Leiterinnen:

Kathrin Moos 041 741 14 66
Rosmarie Hohl 041 741 28 21
Therese Gisler 041 741 28 53
Erna Baum 041 740 06 54

Die erfrischend andere Fusspflege.

Regelmässig Füsse pflegen bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Massagieurin
Inhaltsstrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexionen-Massage harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
Telefon 041-743 20 20

OPEL

10 Jahre- Jubiläum

Schon gehört? Der Dorfladen feiert Jubiläum.
Juhe, es gibt Grund zum feiern!!!!

Wir freuen uns sehr, die Bevölkerung von Steinhausen einladen zu dürfen.
In all den Jahren haben wir so viel Schönes erleben dürfen.
Nun möchten wir mit ihnen bei einem Apéro im Zelt anstossen .



Am Freitag und Samstag 28./29. April 2006

(Freitag 14.00–18.00 Uhr Festzelt)

(Samstag 9.00–14.00Uhr Festzelt)

Im Festzelt gibt es diverse Spezialitäten aus unserem Heimatdorf Sattel.
Die Produzenten werden ihnen selbstverständlich für allfällige Fragen zur Verfügung stehen.

Haben wir sie gluschtig gemacht? Kommen sie doch vorbei, wir freuen uns auf sie.

**Während diesen zwei Jubiläumstagen können sie nur profitieren.
In unserem Geschäft erhalten sie 10% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment.
(Ausgenommen:Kehrichtsäcke, Zigaretten und Aktionsartikel)**

Mit einem Glas Wein stossen wir an diesem Wochenende gerne mit ihnen an.

Dorfladen Steinhausen

Edith und Rolf Ulrich

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfistrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alt. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Steinhauser Samichläuse

Steinhauser Samichläuse sind nicht nur um den 6. Dezember aktiv. Wenn schon mal der Waldsee gefroren ist, hat Mann oder Frau die Gelegenheit am Chlausstand die in Zivil arbeitenden Chläuse kennen zu lernen.

Da der Waldsee nicht mehr den nötigen Eisuntergrund bot, musste das bevorstehende Plausch-Eishockeyspiel gegen die Chlausgesellschaft Baar im Zuger Herti stattfinden. Bei einem Apéro im Restaurant Pögg vor dem Match konnte der Gegner einmal genau beäugt werden. Rein von der Postur her sahen verschiedene Steinhauser nur geringe Chancen

gegen die Baarer zu gewinnen. Da da Verdrängung nicht unbedingt mit Technik zu tun hat. Blieb uns doch noch ein Hoffnungsschimmer übrig.

Da unser Golie kurzerhand den Ellenbogen verletzt hatte, sprang Loris ein Junior von der Nachwuchsabteilung der Steinhauser Chläuse ein. Nach ungewohntem Anziehen der Ausrüstung gings aufs Glatteis. Da zeigte sich schnell wer geübt ist in diesem Sport. Ich denke es waren mehr «Eishockey-Zuschauer» auf dem Eis unterwegs als «Eishockey-Spieler». Sich auf den Kufen halten, den Puck führen, dem Gegner ausweichen und evtl.

sogar zu schiessen erforderte Geschicklichkeit und schlussendlich auch eine Portion Kondition.

Einmal hin und einmal her. Torszenen hüben wie drüben. Unser Junior Torhüter schlug sich tapfer. Er musste sich nur 5 mal bücken und die Hartgummischeibe aus dem Tor fischen. Leider kam unser Sturm so wie der EVZ auch nicht auf Touren und schoss nur 2 Treffer.

Strafen gabs wenige, da es sichtlich allen viel Spass bereitete. Nach der regulären Spielzeit durften sich noch alle im Penalty-Schiessen bewähren. Dies war allerdings nicht so einfach.

Zu guter Letzt gabs ein Shake-Hand und eine Welle für unsere treuen Fans auf der Tribüne. Das anschliessende Nachtestessen war jedenfalls mit Gesprächsstoff versorgt.



LEBENSÄÄUME MIT WEITBLICK



An der Zugerstrasse 20 in Steinhausen verkaufen wir komfortable Eigentumswohnungen in Minergiebauweise

Im ersten 6-stöckigen Holzsystemhaus der Schweiz verkaufen wir auf Sommer 2006 attraktive Gewerbeflächen und grosszügig dimensionierte 4½ bis 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen von 149 bis 166 m². Die Wohnungen im Minergiestandard bieten aussergewöhnlichen Komfort, einen flexiblen Grundriss mit

hohen Räumen (2,57m), viel Licht und eine benutzerfreundliche Wohntechnik. Hinzu kommen der grosse Sonnenbalkon, die ruhige und doch zentrale Lage nahe bei Schule und Einkaufsmöglichkeiten, eine Busstation unweit vom Haus, Rollstuhlgängigkeit und vieles mehr.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Tom Andris, Projektberater der Renggli AG: Telefon 041 925 25 12 (Direktwahl), tom.andris@renggli-haus.ch, www.holzhausen.ch

RENGGLI AG
St. Georgstrasse 2
6210 Sursee
Tel. +41 (0) 41 925 25 25
mail@renggli-haus.ch

www.renggli-haus.ch

Auswertung des Fasi-Dekorationswettbewerb

Die Bewertung der 12 Dekorationen hat folgendes ergeben:

Die ersten 3 Aussteller wurden mit den Geldpreisen von Fr. 1200.–, 800.– und 500.– prämiert.

Es wurden 81 Bewertungsbogen abgegeben. Die Auswertung ergab folgende Rangliste für die Aussteller:

1. Rang 574 Punkte Seniorenzentrum Weiherpark (Preis Fr. 1200.–)
2. Rang 567 Punkte Blumenecke Erika (Preis Fr. 800.–)
3. Rang 502 Punkte UrsDrogerie (verzichtet auf Preis)
4. Rang 486 Punkte Rolf & Uschy Beck (Preis Fr. 500.–)
5. Rang 484 Punkte Casa nova
6. Rang 447 Punkte Ballon Box
7. Rang 439 Punkte Wohnheim Eichholz
8. Rang 439 Punkte Blumenwerkstatt Acklin & Team
9. Rang 413 Punkte Familie Joho
10. Rang 398 Punkte Kaiser Optik
11. Rang 394 Punkte Barbara Grünig
12. Rang 327 Punkte Schärer & Beck

Unter den Bewertungstalonen wurden weitere GewinnerInnen von je einem Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 100.– ausgelost. Folgende GewinnerInnen erhielten einen Preis:

- Irene Hänslı R. Becci, Cham
- Cueni Brigitte, Steinhausen
- Villiger Petra, Steinhausen
- Zürcher Elisabeth, Steinhausen
- Hofstetter Martha, Steinhausen
- Zaugg Hans, Steinhausen
- Imholz Ruth, Steinhausen

Wir gratulieren den GewinnerInnen recht herzlich

Gewerbeverein Steinhausen



VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
 Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau
 Strassenbau - Muldenservice

Persönlichkeitsentfaltung durch Musik

Zum Beispiel Harfenunterricht an der Musikschule

Ein uraltes Instrument neu entdecken- Die Geschichte der Harfe führt in längst vergangene Jahrtausende zurück. Schon im alten Ägypten erklang vor 5000 Jahren die Bogenharfe. Im Mittelalter war die Harfe weit verbreitet, wurde später jedoch selten. Einzig in Irland hat sie bis heute ihren festen Platz in der traditionellen Volksmusik behalten.



Von Anfang an wurde die Form der Harfe von der Länge der hohen und tiefen Saiten bestimmt. Lange Zeit war es aber nur möglich in einer Tonart zu spielen. Um 1800 wurde die erste Doppelpedalharfe gebaut, welche das Spiel in allen Tonarten erlaubte. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Harfe für Komponisten wieder interessanter. So finden wir in der Literatur zahlreiche Werke von der klassischen Romantik bis hin zur Moderne.

Die einfache Harfe, auch keltische Harfe genannt, verfügt über 36 Saiten und erlaubt das Spiel einfacher Stücke und Lieder volkstümlicher Herkunft, welche in einer Tonart geschrieben sind.

Mit dem Pedal-Mechanismus der heute gebräuchlichen Doppelpedalharfe



könne die Saiten so verändert werden, dass mit 47 Saiten in allen Tonarten gespielt und zwischen ihnen gewechselt werden kann. Dieser komplizierte Mechanismus macht die Harfe zu einem der teuersten Instrumente überhaupt, vergleichbar mit einem Flügel.

Unsere Musikschule besitzt keine eigene Harfe. Es ist wenig sinnvoll, dass jede Musikschule eine solche Anschaffung tätigt, da meist nur wenige SchülerInnen sich für dieses Instrument interessieren. So werden die Steinhauser SchülerInnen an der Musikschule Zug unterrichtet.

Spezielle Voraussetzungen für das Erlernen des Harfenspiels von Seiten des Kindes sind nicht erforderlich – ausser

natürlich der Freude an dem nicht alltäglichen Instrument. Je nach Handgrösse und Kraft in den Fingern kann man ab der 1. Klasse mit dem Unterricht beginnen. Es empfiehlt sich, während den ersten Jahren ein Instrument zu mieten.

Am Anfang ist es wichtig, regelmässig aber in kleinen Portionen zu üben, bis sich etwas Hornhaut an den Fingern gebildet hat von der ungewohnten Beanspruchung. Das Notenbild ist demjenigen des Klaviers ähnlich. Die verschiedenen Spieltechniken lassen die Harfe immer wieder anders erklingen. So kann beispielsweise mit Glissando der bekannte «himmlische Klang» erzeugt werden oder mit einer anderen Spielweise Gitarrenklang.

Die Harfe ist jedoch nur eines von über 20 Instrumenten die an unserer Musikschule angeboten werden. Möchten Sie sich oder ihr Kind anmelden? Anmeldeschluss 31. Mai 06. Wir würden uns freuen.

Daniel Neukom Leiter Musikschule

Veranstaltungen im April 2006

Datum	Zeit	Gebäude Raum	Anlass
Sa 1. April	9:00	FH 1 + 2 div.	Info-Morgen
Do 6. April	19:00	Chilematt ref. Kirche	Schülerkonzert der Querflötenklasse Gabriela Burch
So 9. April	10:15	Chilematt kath. Kirche	Musikalische Gestaltung des Familiengottesdienst durch die Klavierklasse Erich Müller
Mo 10. April	19:00	FH 3 Aula	Schülerkonzert der Blockflötenklasse Ursula Felder
Mi 12. April	19:00	FH 3 Aula	Schülerkonzert der Gitarrenklasse Silvia Rinderli

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellungen Pneu - Montagen und -Verkauf



REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL

Chollerpark · Sumpfstrasse 15 · 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041-740 20 92 · Tel. Privat 041-790 26 74



Veranstaltungskalender April 2006

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Montag	03.04.2006	19.00–21.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein
Dienstag	04.04.2006	14.30	Generalversammlung	Rest. Löwen	Senioren Steinhausen
Dienstag	04.04.2006	09.00–10.30	Muki-Zmorge	Chilematt-Saal 2	Club junger Eltern
Mittwoch	05.04.2006	13.30–16.30	Kleiderbörse und Kuchenstand	Chilematt und Office	Club junger Eltern
Freitag	07.04.2006	19.00–21.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein
Freitag	07.04.2006	20.00	Noche de Tango Argentino	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Samstag	08.04.2006	11.00–13.30	Ökumen. Suppentag	Zentrum Chilematt	Ref. und Kath. Kirchgemeinde
Sonntag	09.04.2006	g. Tag	Mixed-Volleyballturnier	Dreifachturnhalle Sunnegrund	Volleyballclub
Montag	10.04.2006		Generalversammlung		Frauenriege
Dienstag	11.04.2006	14.00–17.00	Gumpi-Markt / Annahme	«Im Laden» b/Bahnhof 3	Gumpi/Secondhand-Kinderladen
Dienstag	11.04.2006	19.30	Bürgergemeindeversammlung	Schulhaus Feldheim Aula	Bürgergemeinde
Mittwoch	12.04.2006	09.00–11.30 13.30–15.30	Gumpi-Markt / Verkauf	«Im Laden» b/Bahnhof 3	Gumpi/Secondhand-Kinderladen
Donnerstag	13.04.2006	09.00–11.30	Gumpi-Markt / Retouren	«Im Laden» b/Bahnhof 3	Gumpi/Secondhand-Kinderladen
Samstag	15.04.2006	ca. 23.00	Osterfeuer	Chilematt Platz	Jungwacht
Dienstag	18.04.2006	13.00–18.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein
Donnerstag	20.04.2006	13.00–18.00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4 Samariterlokal	Samariterverein
Sonntag	23.04.2006		Weisser Sonntag	Don-Bosco-Kirche	Kath. Pfarrei
Mo-Fr	24.–28.4.	täglich	Kinderlager zu Hause	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Dienstag	25.04.2006	20.00	Spielabend für Asylsuchende und Einheim.	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	26.04.2006	20.15	Meditativer Kreistanz	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	27.04.2006	19.00	Mitgliederhock	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Samstag	29.04.2006	07.00–19.00	Bluestschieszen	Tann	Armbrustschützenverein
Sonntag	30.04.2006	07.00–18.00	Bluestschieszen	Tann	Armbrustschützenverein

**Wir machen aus
Ihren digitalen
Bilder schöne Fotos**

URSDROGERIE
Reformhaus Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele. Wir kennen unsere Kunden.

Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

**Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51**

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

**7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00**

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung

immoway

Adrian Jans | adrian.jans@immoway.ch | www.immoway.ch
041 763 54 55 | Baarerstrasse 135 | 6300 Zug